

Grüne im Kreistag Rosenheim, Josef-Huber-Straße 14, 83549 Eiselfing

Landratsamt Rosenheim
z. Hd. Herrn Landrat Otto Lederer
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim

Landratsamt Rosenheim
Eing.: 08. DEZ. 2020
Apt./Aktz
AV
Stückzahl:
Anlagen:

Georg Reinthaler
Josef-Huber-Straße 14, 83549 Eiselfing
Tel.: 0176-72830100

7. Dezember 2020

Mitgliedschaft des Landkreises Rosenheim in der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK)“

Sehr geehrter Herr Landrat Lederer,

die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden Antrag:

Der Landkreis Rosenheim bewirbt sich um die Aufnahme in die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ (AGFK Bayern).

Der Landkreis Rosenheim fasst die Mitgliedschaft in der AGFK Bayern als Verpflichtung auf, sich über die derzeitige Erstellung und Umsetzung eines Radwegekonzepts hinaus auf allen Ebenen für mehr Fahrradfreundlichkeit einzusetzen, im eigenen Zuständigkeitsbereich die Fahrradfreundlichkeit weiter zu verbessern und auch die Gemeinden und Städte auf diesem Weg nach Möglichkeit zu unterstützen.

Das finale Ziel ist die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr.

Zur Begründung:

Die AGFK Bayern ist ein Netzwerk von mittlerweile bayernweit mehr als 80 Landkreisen, Städten und Gemeinden. Zentrales Anliegen des Vereins ist die feste organisatorische Verankerung der Radverkehrsförderung als wesentlicher Baustein einer zukünftigen Mobilitätsabwicklung. Angesichts nur langsamer, aber dringend nötiger Veränderungsprozesse ist der Radverkehr als schnelle und kostengünstige Maßnahme eines umfangreichen Handlungskatalogs für mehr Lebensqualität zu verstehen.

Die vernetzten Mitglieder profitieren vom Erfahrungsaustausch, beispielsweise zu Planungs- und Infrastrukturthemen, und Synergieeffekten bei gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit und dem Ziel, dem Radverkehr in Bayern eine stärkere Stimme zu verleihen. Grundsätzlich stärkt die AGFK Bayern die Mitglieder in den vier zentralen Säulen der Radverkehrsförderung: Öffentlichkeitsarbeit, Information, Service und Infrastruktur. Mit diesem Interessenschwerpunkt tritt die AGFK Bayern als Mittlerin zwischen landesweiter Politik, Verwaltung und kommunalen Interessen auf.

Im Landkreis Rosenheim sind oder werden aktuell Bruckmühl, Kolbermoor, Stephanskirchen und Wasserburg am Inn Mitglieder. Außerdem sind die Landkreise Ebersberg, München und Starnberg bereits Mitglieder. Durch die Mitgliedschaft des Landkreises Rosenheim würde

sich somit ein auch radtouristisch relevantes Band fahrradfreundlicher Landkreise im Alpenvorland bilden.

Wir gehen davon aus, dass die bereits in die Wege geleiteten und umgesetzten Maßnahmen zur Vernetzung und Kennzeichnung von Radverkehrswegen im Landkreis Rosenheim anerkannt werden.

Die allgemeinen Aufnahmekriterien für Landkreise finden Sie unter folgendem Link im Internet:

<https://agfk->

[bayern.de/dateienupload/dokumente/Infomaterial_zur_AGFK/Informationen/AGFK_Bayern_Aufnahmekriterien_Landkreise%20_2018.pdf](https://agfk-bayern.de/dateienupload/dokumente/Infomaterial_zur_AGFK/Informationen/AGFK_Bayern_Aufnahmekriterien_Landkreise%20_2018.pdf).

Finanzielle Auswirkungen:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Landkreise in der AGFK Bayern beträgt ab Januar 2021 insgesamt 3.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Ulla Zeitlmann
Fraktionssprecherin*

*gez. Georg Reinthaler
Fraktionssprecher*